

FameLab Austria 2009 bringt Ihr Forschungsprojekt an die Öffentlichkeit

Präsentieren Sie Ihr aktuelles Forschungsthema vor einer Fachjury und Live-Publikum, zeigen Sie woran Sie arbeiten und begeistern Sie mit Ihrer Faszination für die Wissenschaft!
Ihre Anmeldung nehmen wir gerne unter famelab@science2public.at oder direkt auf www.famelab.at entgegen.

Wer kann teilnehmen?

FameLab Austria 2009 richtet sich an Technik- und NaturwissenschaftlerInnen, Human- und VeterinärmedizinerInnen, WissenschaftlerInnen der Studienrichtungen der BOKU und an Sozial-, Kultur- und GeisteswissenschaftlerInnen, die sich mit den Wechselwirkungen von Gesellschaft und Technologie auseinandersetzen.

Gesucht werden ForscherInnen zwischen 21 und 35 Jahren (Kinderbetreuungszeiten werden berücksichtigt), die ihre Arbeit originell und spannend präsentieren können, ohne hauptberuflich in der Wissenschaftskommunikation (JournalistInnen, PR-Verantwortliche, etc.) tätig zu sein. Wenn Sie dazu noch Spaß daran haben, Andere von ihren Ideen zu überzeugen, internationale Kontakte zu knüpfen und EntscheidungsträgerInnen der Forschungsförderung kennen lernen wollen, sind Sie der/die perfekte KandidatIn für FameLab.

Was erwartet Sie bei FameLab Austria 2009?

Jede/r KandidatIn präsentiert in zwei dreiminütigen Vorträgen sein/ihr Forschungsthema bei einer der vier Vorentscheidungen vor einer Fachjury. Die Jury wählt insgesamt zehn FinalistInnen aus, die beim nationalen Finale in Wien vor Live-Publikum gegeneinander antreten werden. Zur optimalen Vorbereitung für das Finale nehmen alle FinalistInnen an der Masterclass, einem intensiven, zweitägigen Präsentations- und Medientraining, teil. Im Rahmen der Masterclass produziert zudem jede/r TeilnehmerIn einen Audiobeitrag, in dem auf eine der von der Ö1 Redaktion formulierten Fragen Antworten gefunden werden müssen. Dieser ist die Grundlage für den Ö1-Audiopreis, der durch ein Online-Voting auf science.ORF.at ermittelt wird.

Für die Final-Präsentationen stehen den KandidatInnen jeweils 5 Minuten Zeit zur Verfügung, um Jury und Publikum von sich zu überzeugen. Die Jury vergibt 3 Preise:
Der/ die GewinnerIn des 1. Jurypreises vertritt Österreich beim internationalen Bewerb im Rahmen des Cheltenham Science Festivals in Großbritannien. 2. und 3. Jurypreis sind jeweils Sachpreise.
Zusätzlich werden ein Publikumspreis (Sachpreis) und der Ö1-Audiopreis (Sachpreis) vergeben.

Die Präsentationen werden nach den Kriterien *Content*, *Clarity* und *Charisma* bewertet, d.h. der vermittelte Inhalt muss wissenschaftlich korrekt und für jedermann verständlich sein und der/die KandidatIn muss Publikum und Jury begeistern können. Die Jury setzt sich aus VertreterInnen der Bereiche Forschungsförderung und Medien zusammen.

Die Termine der Vorentscheidungen

- 11. März 2009: Technische Universität Graz
- 13. März 2009: Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- 18. März 2009: Technische Universität Wien
- 20. März 2009: Johannes Kepler Universität Linz
- Masterclass** (Präsentations- und Medientraining): 28.-29. März 2009
- Finale**: 4. April 2009, Technisches Museum Wien
- Internationales Finale**: 3.-7. Juni 2009, Cheltenham Science Festival

Projektpartner: BMWF | FWF | RFTE | ZIT | Wien Kultur, Wissenschaft | Land Oberösterreich | Stadt Linz | Land Steiermark | Stadt Graz | Land Tirol | Stadt Innsbruck | Technisches Museum Wien | TU Wien | JKU Linz | TU Graz | Universität Innsbruck

Medienpartner: APA | Ö1 | science.ORF.at | Der Standard | Falter | OÖ Nachrichten | Kleine Zeitung | uniscreen | gotv | ScienceBlogs

Regeln des Wettbewerbs

Der Ablauf von FameLab ist streng geregelt, um für die TeilnehmerInnen aller zehn teilnehmenden Länder dieselben Chancen und faire Wettbewerbsbedingungen zu gewährleisten. Power Point Präsentationen sind nicht zulässig. Als Hilfsmittel sind nur Dinge erlaubt, die am Körper getragen werden können. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. So wurden beispielsweise bei den FameLab Performances 2007 und 2008 ein Chello, ein aufblasbarer Alien oder der Schädel eines Kamels auf die Bühne gebracht.

Die erlaubten Präsentationslängen von 3 Minuten (Vorentscheidungen) und 5 Minuten (Finale) sind genau einzuhalten. Ein Präsentationsfeld (1x1m), das am Boden markiert ist, darf nicht verlassen werden. Die Präsentationssprache bei den Vorentscheidungen und beim Finale ist Deutsch, in Cheltenham Englisch.

Anmeldung

Anmeldungen sind auf www.famelab.at möglich. Sollten vorab noch Fragen auftauchen, die auf der Website nicht beantwortet werden, rufen Sie einfach kurz an (01/ 890 42 83 12) oder schreiben Sie eine E-Mail (office@science2public.at). Wir

5 gute Gründe, an FameLab teilzunehmen

- Was bringt all die Forschungsarbeit, wenn niemand davon weiß? Die Präsentation des eigenen Forschungsthemas vor einer prominent besetzten Fachjury aus VertreterInnen der Forschungsfördereinrichtungen und Wissenschaftsmedien sowie einer breiten Öffentlichkeit stellt den wohl reizvollsten Grund dar, sich am Wettbewerb zu beteiligen.
- Die FinalistInnen haben die Möglichkeit, an einem professionellen Medien- und Präsentationstraining, der sogenannten Masterclass, teilzunehmen. Das Training ist nicht nur die optimale Vorbereitung für das Finale, sondern stellt auch eine gute Basis für Hearing-Situationen dar, denen man sich im Laufe einer wissenschaftlichen Karriere des Öfteren wird stellen müssen.
- FameLab hat sich zu einem transdisziplinären und internationalen Forum zum Austausch mit KollegInnen aus den Bereichen der Natur- und Technikwissenschaften entwickelt. Jährlich finden Netzwerktreffen der FinalistInnen in verschiedenen FameLab Teilnahmeländern statt.
- Mit einer Teilnahme erhält nicht nur die eigene Forschungsarbeit oder das eigene Themenfeld öffentliche Aufmerksamkeit, sondern auch das eigene Universitätsinstitut bzw. die Forschungseinrichtung. Synergien für zukünftige internationale und EU-Forschungsprojekte mit anderen Forschungseinrichtungen und qualifizierten ForscherInnen sind nicht ausgeschlossen.
- Last but not least: Es macht Spaß!

Facts & Figures

FameLab ist ein ursprünglich in Großbritannien für das Cheltenham Science Festival konzipierter Wettbewerb, der darauf abzielt, neue Talente auf dem Gebiet der Wissenschaftskommunikation ausfindig zu machen. Der British Council hat das Format von FameLab auch international etabliert. Bereits seit dem Jahr 2007 werden nationale Wettbewerbe in Österreich, Griechenland, Rumänien, Bulgarien, Kroatien, Serbien, Aserbaidshan, der Türkei und Israel abgehalten. FameLab Austria wird realisiert durch die Wiener Agentur für Wissenschaftskommunikation science2public.

Der Wettbewerb findet zeitgleich in allen Ländern statt. Die GewinnerInnen der nationalen Bewerbe treffen schließlich beim Cheltenham Science Festival aufeinander, wo sie auf internationaler Ebene vor großem Publikum gegeneinander antreten.

Rückfragehinweis

Mag.a Sabine Kohlbauer

Projektleitung

T +43 1 890 4283 12

E kohlbauer@science2public.at

www.famelab.at | www.science2public.at

Projektpartner: BMWF | FWF | RFTE | ZIT | Wien Kultur, Wissenschaft | Land Oberösterreich | Stadt Linz | Land Steiermark | Stadt Graz | Land Tirol | Stadt Innsbruck | Technisches Museum Wien | TU Wien | JKU Linz | TU Graz | Universität Innsbruck

Medienpartner: APA | Ö1 | science.ORF.at | Der Standard | Falter | OÖ Nachrichten | Kleine Zeitung | uniscreen | gotv | ScienceBlogs